

Medien (ICT)

1 Stundentafel/-dotation

Wochenstunden

1UG	2UG	3G	4G	5G	6G
1					

2 Allgemeine Bildungsziele

Dieser Lehrplan Medien (ICT) für die erste Klasse des Untergymnasiums stützt sich im Wesentlichen auf die Ziele des Lehrplans 21 aus dem Bereich Medien und Informatik. Behandelt werden vor allem die Kompetenzen zur Anwendung der Informations- und Kommunikationstechnologien. Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegendes Wissen zu Hard- und Software sowie zu digitalen Netzen, das nötig ist, um einen Computer kompetent zu nutzen. Sie erwerben Kompetenzen in der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien für effektives Lernen und Handeln in verschiedenen Fach- und Lebensbereichen, sowohl im Blick auf die Schule als auch auf den Alltag und das spätere Studium oder die spätere Berufsarbeit.

2.1 Beitrag des Faches zu den Bildungszielen gemäss MAR

Gehört nicht zu den Bildungszielen im MAR

2.2 Beitrag des Faches zu den überfachlichen Kompetenzen

Überfachliche Kompetenz	Lernziele
Medien und ICT	<ul style="list-style-type: none"> Ist Teil des Faches (siehe fachliche Kompetenzen) ICT wird mit Anwendung der unterstützenden Software und der Verwendung von verschiedenen Anwendergeräten gefördert
Information und Wissen	<ul style="list-style-type: none"> Im Internet gezielt recherchieren Onlinequellen nach aktuellen Methoden beurteilen
Nutzung digitaler Werkzeuge	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Aufbaus, der Arbeitsweise und Vernetzung von Computern kennen
Soziale Intelligenz und Verständigung	<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle elektronische Medien nutzen, um sich auszutauschen, Gedanken und Wissen vor Publikum zu präsentieren oder einer Öffentlichkeit verfügbar zu machen

Personale Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Sach- und zielorientiert kooperieren • Sorgfältig und ausdauernd an einer Aufgabe dranbleiben • Die eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen kennen und richtig einschätzen
-----------------------	---

2.3 Beitrag des Faches zu den basalen fachlichen Kompetenzen für die Allgemeine Studierfähigkeit (BfKfAS)

BfKfAS im Fach	Beitrag des Faches zu den BfKfAS
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Die Grundkompetenzen im Textverständnis und in der präzisen Ausdrucksweise fördern • Alltägliche Situationen sprachlich angemessen erfassen
Mathematik	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematische Logik verwenden • Das Prinzip des Aufteilens in Einzelprobleme anwenden • Statistische Datensätze sinnvoll darstellen

3 Zusammenarbeit mit anderen Fächern

3.1 Interdisziplinarität

Klassenstufen: alle

Fach	Interdisziplinäre Themen
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> • Präzise Fachsprache
Englisch	<ul style="list-style-type: none"> • Terminologie

3.2 Maturaarbeit (Koordination der Arbeitsmethoden)

Die Lernenden

- sind fähig umfangreiche Dokumente korrekt zu erstellen
- beherrschen den Computer als Hilfsmittel in verschiedenen Bereichen (Textverarbeitung, Graphiken, Präsentationsprogrammen, Internet und Kommunikation)
- halten formelle Richtlinien bei einer wissenschaftlichen Arbeiten ein

3.3 Arbeitstechnik/Lerntechnik

Kognitive Kompetenzen	Die Lernenden <ul style="list-style-type: none">• erkennen Zusammenhänge zwischen verschiedenen Fachbereichen• kennen und nutzen allgemeine und fachspezifische Lernstrategien
Selbstkompetenz	Die Lernenden <ul style="list-style-type: none">• arbeiten ausdauernd an einer Aufgabe• zeigen Leistungsbereitschaft• suchen flexible Lösungen• setzen Teilziele für Aufgaben und Problemlösungen• dokumentieren und reflektieren Lern- und Arbeitsprozesse
Kommunikative Kompetenzen	Die Lernenden <ul style="list-style-type: none">• nutzen aktuelle elektronische Medien, um sich auszutauschen, Gedanken und Wissen vor Publikum zu präsentieren oder einer Öffentlichkeit verfügbar zu machen• schätzen die Schwierigkeit von Aufgaben und Problemlösungen ein

4 Fachdidaktische Hinweise

4.1 Unterrichtsmethodik

Wegen der zu erwartenden Heterogenität der Schülerinnen und Schüler wird vermehrt auf eine individualisierende und handlungsorientierte Arbeitsweise geachtet. Moderne Unterrichtsmethoden mit elektronischer Unterstützung eignen sich besonders dazu (Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Projektarbeiten, Lernplan-Arbeit).

4.2 Leistungsbewertung

Abhängig vom Lehrinhalt soll eine adäquate Beurteilungsform gewählt werden. Besonders geeignet sind dabei Präsentationen, schriftliche Prüfungen, Prüfung am Computer, vorbereitete und abgegebene Arbeiten.

5 Fachgebiete und Lernziele

1. Klasse

Fachgebiet: Medien neu nur in der 1. Klasse (Untergymnasium)

Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen (Lernziele)
	Die Lernenden
1.1 Grundlagen	<ul style="list-style-type: none">• nutzen elektronische Medien, um zu lernen und Informationen zu einem bestimmten Thema zu beschaffen
1.2 Bewertung/Beurteilung	<ul style="list-style-type: none">• können Medien und Daten sachgerecht auswählen und auswerten und so als Informationsquelle nutzen

Fachgebiet: Anwendungen der Informations – und Kommunikationstechnologien neu nur in der 1. Klasse (Untergymnasium)

Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen (Lernziele)
	Die Lernenden
2.1 Datenverwaltung	<ul style="list-style-type: none">• können Geräte grundlegend nutzen• schreiben ausreichend automatisiert mit der Tastatur• können eine Dateistruktur erstellen und Dokumente so ablegen, dass auch andere sie wiederfinden
2.2. Produktion und Präsentation mit Informations- und Kommunikationstechnologien (Anwendungen)	<ul style="list-style-type: none">• setzen die Grundfunktionen von Geräten und Anwendungsprogrammen zur Erstellung, Bearbeitung und Gestaltung von Texten, Tabellen und Diagrammen, Präsentationen mit Bildern, Tönen und Videos ein und wenden sie an• nutzen in Anwendungsprogrammen Hilfsfunktionen und Vorlagen und wenden sie an• setzen Anwendungsprogramme und aktuelle Medien für Präsentationen vor Publikum zielgruppengerecht ein• können aktuelle Plattformen für den Dateiaustausch anwenden und anpassen und diese für gemeinsames Arbeiten, Meinungsaustausch sowie Kommunikation nutzen